



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Festnahme nach versuchtem Raub, Verursachung eines Verkehrsunfalls, Unfallflucht sowie Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (Stadt Dessau-Roßlau)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Die Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit den frühen Morgenstunden des 20.06.2025 Ermittlungen wegen versuchten Raubes, Verursachung eines Verkehrsunfalls, Unfallflucht sowie Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand soll eine männliche Person gegen 00:45 Uhr des 20.06.2025 in der Köthener Straße in Dessau-Roßlau einem Taxi zugestiegen sein. Während der Fahrt sei der Fahrgast zunehmend aggressiver geworden, so dass der Taxifahrer die Person aufgefordert habe, das Fahrzeug zu verlassen. Statt der Aufforderung des Taxifahrers nachzukommen, habe der Mann plötzlich die Herausgabe der Bargeldeinnahmen gefordert. Nachdem der Taxifahrer dies verweigerte, habe der Täter begonnen, auf diesen mehrfach einzuschlagen. Auf Höhe der Straße „Kleine Schaftrift“ verließ der Taxifahrer das Fahrzeug und flüchtete unter Mitnahme der Tageseinnahmen.

Der Beschuldigte habe sich sodann hinter das Steuer des Taxis gesetzt und sei etwa 200 Meter weitergefahren bevor er von der Fahrbahn abgekommen, mit zwei parkenden PKW kollidiert und zum Stillstand gekommen sei.

Am Taxi entstand Totalschaden (ca. 50.000€). Bei den weiteren Fahrzeugen beläuft sich der geschätzte Schaden auf insgesamt ca. 30.000€.

Der Beschuldigte setzte seine Flucht zu Fuß fort. Dank eines Zeugen, der das Unfallgeschehen mitbekommen hatte und dem Beschuldigten fußläufig folgte, konnte er kurze Zeit später durch Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau in der Mannheimer Straße auf Höhe der Jet-Tankstelle festgestellt und in der Folge vorläufig festgenommen werden. Während der Festnahme leistete der Beschuldigte gegen die eingesetzten Polizeibeamten erheblichen Widerstand.

Der Taxifahrer zog sich aufgrund des tätlichen Angriffs des Beschuldigten leichte Verletzungen im Gesichtsbereich zu.

Eine Atemalkoholmessung beim Beschuldigten ergab einen Wert von mehr als zwei Promille. Bei der sich anschließenden Blutprobenentnahme bespuckte er die Polizeibeamten was eine weitere Strafanzeige – Tötlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte – nach sich zog.

Weitere Überprüfungen ergaben zudem, dass der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war.

Nach Aktenvorlage stellte die zuständige Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau gegen Mittag des 20.06.2025 Haftantrag gegen den 35 Jahre alten aus Dessau-Roßlau stammenden Mann. Nach Vorführung bei der zuständigen Haftrichterin am Amtsgericht Dessau-Roßlau verkündete diese am Nachmittag einen Untersuchungshaftbefehl gegen den 35-jährigen und ordnete die Untersuchungshaft an.

Es erfolgte die Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300
Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de